



EIGENSCHAFTEN

Grauer, fließfähig eingestellter Spezialzement für die Zubereitung von hochfestem Beton

ANWENDUNGEN

Herstellung von frost- und witterungsbeständigen Gussstücken mit hohen Anforderungen bzgl. Festigkeit, Kantenstabilität, Abformgenauigkeit

Anwendbar für den Innen- und Außenbereich

ZUSAMMENSETZUNG

Portlandzement, Gesteinsmehl, Micropuzzolan, Fließmittel

UNTERGRUND / SCHALUNG

Der mit CEM-FLUP hergestellte Beton ist zum Guss in Formen geeignet.

Beim Guss in Betonschalungen bzw. Gießformen, die nicht aus Silikon sind, ist das Formtrennmittel PLOPP oder ein vergleichbares Mittel, vorzugsweise auf Wachsbasis, zu verwenden. Für Silikonformen ist kein Trennmittel erforderlich.

Wenn dem Beton durch Kapillarwirkung Wasser entzogen wird, ist mit Verfärbungen und dem Absanden der Kanten zu rechnen. Daher sollte darauf geachtet werden, dass die Gießform wasserdicht verschlossen ist, um Gussstücke mit fehlerfreien Kanten herzustellen. Zum Verschließen und Ausrunden der Innenkanten der Gießform wird die Verwendung von MOLLYPUT Knetsilikon empfohlen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C

Verarbeitungszeit

ca. 20 Minuten (Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchte.) Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

Anmischen / Zubereiten

Sackinhalt (25 kg) mit der passenden Gesteinskörnung und max. 6,25 Liter sauberem Wasser zu einer fließfähigen Konsistenz anmischen. Es wird für größere Mengen empfohlen, einen Zwangsmischer zu verwenden. Die erforderliche Mischzeit beträgt 2 bis 5 Minuten. Kleinere Mengen lassen sich mit dem Quirl oder Freifalischer anmischen. Das Mischen wird erleichtert, wenn zunächst nur 75 % der Trockenmasse und 100 % der vorgesehenen Wassermenge vorgeben und gemischt werden, bis eine fließfähige Konsistenz entsteht. Danach kann die restliche Trockenmasse hinzugegeben und untergerührt werden.

Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann. Folgende Standardrezepturen werden empfohlen

- 1) Rezept A (fein): 1 kg CEM-FLUP 22 auf 1100 g Quarzsand Körnung 0,1 - 0,4 mm und 210 g Wasser (Das ergibt 1 Liter Beton.)
- 2) Rezept B (mittel): 1 kg CEM-FLUP 22 auf 1500 g gewaschenen Sand (lufttrocken, Körnung 0 bis 2 mm) und 230 g Wasser (Das ergibt 1,2 Liter Beton.)
- 3) Rezept C (grob): 1 kg CEM-FLUP 22 auf 2000 g Silimix 282 und 250 g Wasser (Das ergibt 1,4 Liter Beton.)

Bei der Verwendung von feuchtem Sand ist zu beachten, dass er in der Regel schon zwischen 25 und 100% der insgesamt zulässigen Wassermenge enthält. Die Wasserzugabe muss dann entsprechend reduziert werden.

Auftragen/ Verarbeiten

Das Material wird sofort nach dem Anmischen zügig in die Form gegeben. Danach kann durch leichtes Klopfen, Stochern oder Ruckeln das Aufsteigen noch verbliebener Luftblasen aus der Masse unterstützt werden, was insbesondere dann zu empfehlen ist, wenn porenfreie Sichtflächen gefordert sind.

Abbinden / Erhärtung

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen.

Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erstarrung und Erhärtung.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sonstige Hinweise

Keine speziellen Angaben

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch: ca. 700 bis 1000 g pro Liter Frischbeton

Ergiebigkeit: ca. 25 bis 35 l Frischbeton pro 25 kg Sack

TECHNISCHE DATEN

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	ca. 20 Minuten
Wasserbedarf:	max. 6,25 Liter pro 25 kg
Mischzeit:	ca. 2 bis 5 Minuten
Körnung:	mehlflein
Farbton:	grau

LIEFERFORM

25 kg Sack, 5 kg Beutel

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei manueller Verarbeitung unbedingt Gummihandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

ENTSORGUNG

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften vornehmen. Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unser online-Forum <https://betonsprechstunde.moertelshop.com>. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.moertelshop.com.

Überarbeitet am: 14.2.2023, Version: 1.0 (ersetzt alle vorherigen Versionen)